

2500 Brillen gesammelt

Kolpingsfamilie Grüne unterstützt Aktion, bei der Bedürftige in aller Welt Sehhilfen erhalten

Grüne. Seit Juli 2019 ruft die Kolpingsfamilie Grüne zur Spende von nicht mehr benötigten Brillen auf. In den Kirchen und Pfarrheimen des Pastoralverbands Letmathe sowie im Altenheim Haus St. Kilian stehen Sammelboxen, in die gebrauchte Brillen gelegt werden können. Gabriele Zschaler, Angela Zmija und Hiltrud Radine von der Kolpingsfamilie Grüne leeren die Behälter und sorgen für eine ordnungsgemäße Verpackung und Weiterleitung an die Aktion „Brillen weltweit“, einem Projekt des Deutschen Katholischen Blindenwerks.

Die bisher gespendeten, in Kartons verpackten Brillen wurden von Johannes Klein, ehrenamtlicher Mitarbeiter von „Brillen weltweit“, am Pfarrheim Herz Jesu in der Grüne abgeholt und zur Wiederaufbereitung nach Koblenz gebracht. Dort werden die gespendeten Brillen

von Mitarbeitern eines integrativ tätigen Unternehmens sortiert, geprüft, gereinigt, instand gesetzt und vermessen. Anschließend werden sie von „Brillen weltweit“ versandt und Bedürftigen in aller Welt kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Projekt wird längerfristig fortgesetzt

Insgesamt konnten Johannes Klein rund 2500 Brillen übergeben werden. Und es wird weitergesammelt! Die Kolpingsfamilie will die Aktion langfristig unterstützen, will, dass Bedürftige in aller Welt durch Sehhilfen neue Chancen und Lebensqualität erhalten, benachteiligte Menschen in Projektwerkstätten eine sinnstiftende Aufgabe erhalten und ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet wird. Die Kolpingsfamilie freut sich, wenn ihr auch zukünftig viele nicht mehr benötigte Brillen zur Verfügung gestellt werden.



Sorgfältig in Kisten verpackt wurden die Brillen kürzlich in der Grüne übergeben.

FOTO: PRIVAT